

«SPARX»-TALK VON ANDREAS HEYDEN: MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ DAS FUßBALL-MEDIENERLEBNIS DER ZUKUNFT

Zürich/München, 14. Dezember 2021

Algorithmen, die Torwahrscheinlichkeiten berechnen und ein Bundesliga-Spiel, das in Japan anders aussieht als in Polen. Die Deutsche Fußball Liga gestaltet mit künstlicher Intelligenz das Fußball-Medienerlebnis der Zukunft.

Im [«Sparx»-Talk](#) macht Andreas Heyden, Vice President Digital Innovations bei der Deutschen Fußball Liga, klar, wie das Bundesliga-Erlebnis für Fußball-Fans ständig erweitert wird - und auf welche Innovationen sich eine Milliarde Bundesliga-Zuschauer weltweit als nächstes freuen können.

Regionalisierung, Lokalisierung, Personalisierung

Mit Verve öffnet Heyden im «Sparx»-Talk den Baukasten intelligenter Services, mit dem die Deutsche Fußball Liga Tag für Tag am Medienerlebnis der Zukunft arbeitet. Er bringt Machine Learning ins Spiel, virtuelle LED-Advertiser und 36 Kameras im Stadion, die es ermöglichen, für die Rechteinhaber in unterschiedlichen Ländern auch Spielzusammenfassungen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen anzubieten – die lokalen Stars treten dabei stärker in den Mittelpunkt und Künstliche Intelligenz fertigt automatisiert die entsprechenden Highlight-Clips an. So wird das individuelle Fanerlebnis weiter regionalisiert und personalisiert und ein Zuschauer in z. B. Japan kann dann ein auf seine – japanischen – Lieblingsspieler in der Bundesliga entsprechend betrachten.

In 50 Jahren von der Live-Radioreportage in die virtuelle Welt

Heyden skizziert die Deutsche Fußball Liga als eines der innovativsten Medienunternehmen der Welt. Denn von Anfang gelang ihr es, zeitlich immer dichter zum Spielgeschehen zu berichten und eine wachsende Fangemeinde aufzubauen, der sie im Lauf der Jahrzehnte immer näher kam. Die Fans folgten anfangs enthusiastischen Radioreportern der ersten Stunde und genossen in dieser Anfangsphase der Medialisierung von Fußball-Inhalten dank Motorradkurieren, die Filmrollen vom Platz in die Fernsender brachten, die Spiele „schon“ einen Tag später. Dann 1972 der

Durchbruch: das erste Bundesliga-Spiel im Farbfernsehen – Bayern gegen Schalke. Legendär. Von hier ging es im Laufschrift über Satelliten, HD und Glasfaserkabel ins Heute, wo es möglich ist, Bundesligaspiele in aller Welt in Echtzeit live zu verfolgen. „Jetzt sehen wir einen klaren Trend von einem globalen Produkt zu einem lokalen Produkt, zu einem personalisierten Produkt. Sport war immer die Sandkiste, in der neue Dinge ausprobiert und gebaut wurden“, so Heyden über den innovativen Kosmos der Bundesliga-Berichterstattung.

Andreas Heydens „Sparx“-Talk „Die Zukunft des Fußballs: 11 Freunde & KI“ ist ab dem 14. Dezember online: https://www.youtube.com/watch?v=bl_f8kHjnS8

«Sparx» – Ignites your mind. Decodes the future.

Video-Talks zu IT, künstlicher Intelligenz und digitalen Innovationen

Unter diesem wegweisenden Titel startet das innovative IT-Unternehmen Trivadis – Part of Accenture im November 2021 die zweite Staffel der inspirierenden Video-Talk-Reihe. «Sparx» versammelt einige der weltweit brilliantesten Köpfe aus der Informatik, die ihr Wissen in praxisbezogenen Keynotes mit Leidenschaft weitergeben. Alle zwei Wochen beleuchten diese Experten in kurzen Episoden von 10 bis 30 Minuten zukunftsrelevante Themen wie künstliche Intelligenz, digitale Ethik oder Robotics, es geht um bahnbrechende Erkenntnisse und neue Forschungstrends.

*** TEXT ENDE ***

Über Trivadis – Part of Accenture

Trivadis – Part of Accenture ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich und 15 Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Rumänien. 1994 gegründet, unterstützt das Unternehmen mit 700 Mitarbeitenden seine Kunden dabei, Daten und neue Technologien intelligent zu nutzen. Dabei deckt Trivadis das gesamte Spektrum ab: von der Entwicklung und dem Betrieb von Datenplattformen und Lösungen, der Veredelung von Daten bis hin zur Beratung und zum Training. Zu den Kunden von Trivadis zählen sowohl Automobilunternehmen als auch Versicherungen, Banken und Einrichtungen im Gesundheitswesen. Weiterführende Informationen unter: <https://www.trivadis.com/de>

KONTAKT

Ilka Franzmann

Telefon: ++49 (170) 280 51 81

E-Mail: ilka.franzmann@trivadis.com